

Denis, Michael: Ohne Lustempfindung (1764)

1 Ohne Lustempfindung
2 Sieht ein Krieger niemal
3 Auf sein hangend Schwert,
4 Das mit ihm am ersten
5 Seiner Ehrentage
6 Sieg und hohen Heldenruhm erfocht.

7 Ohne Lustempfindung
8 Seh' ich Barde niemal
9 Auf mein hangend Spiel.
10 Ossians erhab'ne
11 Lieder nachzustimmen
12 Rang es, und errang mir einen Gleim

13 Fürstengold umstralet
14 In geschmückten Hallen
15 Seinen Scheitel nicht.
16 Weder Krieg, noch Frieden,
17 Geht von seinen Lippen
18 Ueber untergeb'ne Völker aus.

19 Keine Siegestrümmer
20 Ragt in Blutgefilden
21 Seinem Namen auf.
22 Kein Bedrückter eilet
23 Unter hochgeborenen
24 Reichen Herrschergüstlingen ihm zu.

25 Aber seinen Scheitel
26 Laubt ein unentweihter
27 Eichensproßling auf;
28 Aber Lob und Ehre
29 Geht von seinen Lippen

30 Ueber Thäter ed'ler Thaten aus.

31 Aber seinen Namen

32 Ziert in seinen Liedern

33 Ewigheller Ruhm;

34 Aber Bardenfreunde

35 Jauchzen unter hohen

36 Deutschen Harfenkönigen ihm zu.

37 Wie der Quelle Lispel

38 Mit der Weste Säuseln

39 Sich im Lenze paart;

40 Also, wenn den Barden

41 Holder Scherz erheitert,

42 Rieselt in die Saiten sein Gesang

43 Wie der Donner Krachen

44 Mit des Nordes Brausen

45 Sich in Wetter paart;

46 Also, wenn den Barden

47 Hedenernst verdüstert,

48 Stürmet in die Saiten sein Gesang

49 Als in Todeseb'nen

50 Friedrich's Heere standen,

51 War der Barde mit.

52 Wie die Griffe rauschten,

53 Schwoll der Muth im Busen,

54 Schlug der Waffenhangel weit umher.

55 Aber lieber, lieber

56 Weilet er an Bächen,

57 Wo kein Eisen klinrt;

58 In der Espe Schatten

59 Sitzet er, und singet

60 Brüdern menschenfreundliches Gefühl.

61 Denn sein Herz ist heiter,
62 Wie die dünstelose,
63 Stille Sommernacht,
64 Heiter und gefällig,
65 Und der Freundschaft offen,
66 Und so mild, so mild, wie reifer Herbst

67 Allen Harfensöhnen
68 Gönnet er den Beifall,
69 Den ihr Lied ershingt.
70 Jauchzen ihnen Völker,
71 Jauchzt auch er in ihnen
72 Deinem Ruhme, deutsches Vaterland!

73 Und so wird er selber
74 Dir zum größten Ruhme,
75 Deutsches Vaterland!
76 Brüste dich, und ehre
77 Deinen Züchtling wieder,
78 Dessen Harfenspiel und Herz dich ehrt!

79 Aber du, Gespielinn
80 Meiner Lieder, Harfe!
81 Theurer bist du mir,
82 Seit du mir mit Morvens
83 Neugeweckten Klängen
84 Dieses Mannes Herz gewonnen hast.

85 Jährlich an dem Tage,
86 Der zu mir mit seinem
87 Ersten Gruße kam,
88 Zier' ich dich mit Kränzen,
89 Trag' ich dich in Feier

90 Unter meinem Heldenvolk' herum.

(Textopus: Ohne Lustempfindung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41208>)